



Institut
für den Donauraum
und Mitteleuropa



7. internationale INTIS-Konferenz

Europa im 21. Jahrhundert

Demokratie im Spannungsfeld von Rechtspopulismen und religiösen Fanatismen

Datum: 20. Mai 2017

Ort: Islamisches Zentrum Wien, Am Bruckhaufen 3a, 1210 Wien

Einlass: 09.00 Uhr

Beginn: 09.30 Uhr

Begrüßung und Einführung in die Thematik (Prof. Dr. Elsayed Elshahed, Al-Azhar Universität Kairo/ Institut für Interkulturelle Islamforschung (INTIS), Wien)

Grußworte: Dr. Erhard Busek, Vizekanzler a.D., Vorsitzender des Instituts für Donau- und Mitteleuropa (IDM), Wien)

Für die Veranstalter: Prof. Dr. Richard Potz, Institut für Rechtsphilosophie, Religions- und Kulturrecht Universität Wien)

Der Gastgeber: Dr. Hashim Al-Mahrougi, Direktor des Islamischen Zentrums Wien)

10.00 Uhr Panel I

Europa, der Nahe Osten und die Globalisierung von Konflikten

Eröffnungsvortrag:

Panorama der weltpolitischen Lage zum Beginn des 21. Jahrhunderts (Univ.-Prof. Dr. Anton Pelinka, Professor für Politikwissenschaft und Nationalismus-Studien, Central European University (CEU), Budapest)

Vortrag:

9/11 – Auslöser einer weltweiten Kettenreaktion von Gewalt (u.a. in Afghanistan und Irak)? (Dr. Cengiz Günay, Österreichisches Institut für Internationale Politik (OIIP), Wien)

Diskussion

11.00 Uhr Kaffeepause



Institut
für den Donauraum
und Mitteleuropa



11.30 Uhr Panel II

Der Nahe Osten im Kontext geopolitischer Interessen

Vortrag:

Der Nahe Osten, Schlachtfeld der Wirtschafts- und geopolitischen Interessen der Großmächte? (Prof. Dr. Udo Steinbach, Leiter des Governance Center Middle East/ North Africa, Humboldt-Viadrina Governance Platform)

Vortrag:

Stehen wir vor einem neuen Sykes-Picot-Abkommen im Sinne von neuem Nahen Osten bzw. Zerteilung des Geteilten? (Univ.-Prof. Dr. Abdallah Al-Ashaal, ehem. Stellvertreter des ägyptischen Außenministers, Professor für Internationales Recht, Kairo Universität und Amerikanische Universität, Kairo)

Diskussion

13.00 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr Panel III

Entstehung, Aufstieg und Herausforderungen religiöser Fanatismen, Rechtspopulismen und -extremismen

Vortrag:

Bedeutung von Religion als Identitätsfaktor und Gründe der Gewaltanwendung bei religiösen Fanatismen (in Islamismen) (Prof. Dr. Elsayed Elshahed, Al-Azhar Universität Kairo/ Institut für Interkulturelle Islamforschung (INTIS) Wien)

Vortrag:

Die populistische Rechte als transformative Kraft im Donauraum (und darüber hinaus) (Dr. Gregor Mayer, „Profil“-Korrespondent und Autor, Belgrad)

Diskussion

16.00 Uhr Kaffeepause



Institut
für den Donauraum
und Mitteleuropa



universität
wien

16.30 Uhr Panel IV

Mögliche Perspektiven zur Demokratie

Vortrag:

Soziale Medien, Medienfreiheit und Gefahren (Prof. Dr. Gertraud Koch,
Professorin am Institut für Volkskunde/Kulturanthropologie,
Universität Hamburg)

Schlussvortrag:

Demokratie auf dem Prüfstand: Die Politisierung von (religiöser)
Diversität als Herausforderung (MMag. Astrid Mattes,
Forschungsplattform „Religion and Transformation in Contemporary
Society“, Universität Wien)

18.00 Uhr

Podiumsdiskussion

18.30 Uhr

Presseerklärung und feierlicher Abschluss der Konferenz

Anmeldung: www.intis-islamiccentre.at

Auskünfte: intisoffice@gmail.com

In Kooperation mit



Mit freundlicher Unterstützung von

